



## Kontakte über vier Länder machten es möglich

Derzeit werden in Peru überall Intensivmediziner gesucht. Inmitten der Pandemie leiten diese Fachärzte den täglichen Kampf auf den Intensivstationen. Seit fast vier Wochen gehört Dra. Claudia Ramirez zu unserem Team dazu.

Unser Schweizer Chirurg Dr. Lukas Steffen hat einen Freund in Kolumbien. Jener Arzt telefonierte vor einigen Monaten mit Claudia Ramirez und machte sie auf das Hospital Diospi Suyana aufmerksam. Die Intensivärztin aus Bogota, die mit ihrer Mutter in Houston, Texas lebt, fing Feuer und meldete sich per E-Mail beim Krankenhaus in Peru. Es war ihr Wunsch, während der gegenwärtigen Krise für zweimal fünf Monate bei Diospi Suyana mitzuarbeiten und zwar als Missionsärztin. Das bedeutete allerdings, dass sie kein Gehalt erhalten würde, sondern für ihre Versorgung selbst aufkommen müsste.

Nun trat Professor Egbert Pravinkumar auf den Plan. Er arbeitet als Arzt am berühmten MD Anderson Krankenhaus in Houston und kennt Claudia aus einem christlichen Gesprächskreis. Er griff tief in seine Tasche und bezahlte das Gehalt für zehn Monate.

Das obige Bild am Eingang des Spitals drückt unseren Dank an Claudia (hinter dem Plakat) und Prof. Pravinkumar aus. Diese wunderbare Entwicklung wurde möglich, weil E-Mails und Telefonate zwischen der Schweiz, Kolumbien, den USA und Peru hin und her gingen. Und der gute Wille drückte sich dann ganz praktisch in investierter Lebenszeit und finanzieller Großzügigkeit aus. Einfach super! /KD